Kundenzeitschrift der Elektrizitätswerk Calw GmbH / Stadtwerke Calw GmbH

energie impuls

Mai 2006

www.e-werk-calw.de
www.stadtwerke-calw.de

Ökosiedlung Wimberg **Heizen mit Erdwärme** Seite 2 | EWC-Sponsoring **„Calw rockt 2006“ am 5. August** Seite 5 | Porträt **Mania Pictures: Heimatfilme einmal anders** Seite 6

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

jeder Haushalt kann dazu beitragen, klimaschädliche Treibhausgase wie CO_2 zu reduzieren. Wer sich beispielsweise für eine Wärmepumpe entscheidet, nutzt Erdwärme zum Heizen und verbraucht dadurch 75 Prozent weniger fossile Energieträger wie Heizöl oder Erdgas. Obendrein werden Umsteiger von der Elektrizitätswerk Calw GmbH (EWC) mit einem attraktiven Förderzuschuss belohnt.
Gemeinsam mit der Stadt Calw finanziert die EWC außerdem die aktuellen Erdwärme-Probebohrungen in der Ökosiedlung Wimberg. Sie sollen Aufschluss darüber geben, ob die dort entstehenden Niedrigenergie-Häuser flächendeckend mit Wärmepumpen beheizt werden können. Mehr über den aktuellen Stand erfahren Sie im nebenstehenden Artikel.

Darüber hinaus werfen wir in der aktuellen Ausgabe einen Blick auf die Kultur-Highlights des Sommers. So viel sei an dieser Stelle verraten: Für das von der EWC gesponserte Open-Air-Konzert „Calw rockt" wurden diesmal gleich zwei internationale Stars gewonnen. Wer es ist und wie Sie kostenlose Tickets für das Mega-Event auf dem Calwer Marktplatz ergattern, lesen Sie auf Seite 5.

Action in Calw – darum geht es auch in unserem Porträt. Auf Seite 6 schauen wir hinter die Kulissen von Mania Pictures, besser bekannt als die Macher der Krimi-Reihe „Tatort Calw".

Gute Unterhaltung mit diesen und anderen Neuigkeiten aus Calw wünschen

Horst Graef
Geschäftsführer der
Elektrizitätswerk
Calw GmbH

Josef Rodenbücher
Geschäftsführer der
Elektrizitätswerk
Calw GmbH/
Stadtwerke Calw GmbH

Innovatives Energiekonzept

Clever hei

Auf dem Wimberg, westlich der Nagold, erschließt die Stadt Calw ein 8,5 Hektar großes Baugebiet, das nach ökologischen Standards gestaltet wird. Gemeinsam mit der EWC werden derzeit die Möglichkeiten der Erdwärmenutzung ausgelotet.

Wer citynah und trotzdem im Grünen wohnen will, findet dazu auf dem Wimberg die besten Voraussetzungen. Vor allem aber setzt die Ökosiedlung neue Maßstäbe in Sachen Wohnkomfort und Umweltschutz: Für die Ein- und Mehrfamilienhäuser, die dort ab Juli 2006 entstehen, gelten nämlich ökologische Standards, die weit über die normalen gesetzlichen Auflagen hinausgehen. So dürfen zum Beispiel keine Ölheizungen verwendet werden. Ausdrücklich empfohlen wird den Hausbesitzern dagegen die Nutzung von regenerativen Energien. Auf diese Weise sollen Primärenergieträger geschont und klimaschädliche Treibhausgase wie CO_2 reduziert werden.

Regenerativ und unabhängig

Eine Möglichkeit, sowohl energiesparend als auch nachhaltig zu heizen, ist die Nutzung von Sole-Wasser-Wärmepumpen. Mit ihrer Hilfe kann die im Erdboden gespeicherte Wärme angezapft und in den häuslichen Heizkreislauf überführt werden (siehe Info-Kasten). Um die Erdwärme anzuzapfen, wird in einem Bohrloch von bis zu 99 Metern Tiefe eine Sonde verlegt, die eine Wärmeträgerflüssigkeit enthält. Die Vorteile der regenerativen Wärmegewinnung liegen auf der Hand: Die im Boden gespeicherte Wärme ist jederzeit in gleich bleibender Temperatur und ohne negative Folgen für die Umwelt verfügbar.
Auch auf dem Wimberg soll diese umweltschonende Wärmepumpen-Technik zum Einsatz kommen. Da

zen mit Erdwärme

Bei der Planung der Ökosiedlung auf dem Wimberg wurde darauf geachtet, Eingriffe in die Pflanzen- und Tierwelt so gering wie möglich zu halten

sich die Ökosiedlung in einem Wasserschutzgebiet befindet, muss jedoch zuvor geprüft werden, ob es durch ihre Nutzung zu Beeinträchtigungen der dort gelegenen Quellen kommen könnte. Gemeinsam mit der EWC ist die Stadt Calw deshalb in finanzielle Vorleistung getreten und hat ein Ingenieurbüro beauftragt, verschiedene Probebohrungen durchzuführen. Erste Tests zeigen keine negativen Befunde. Ein endgültiges Ergebnis wird allerdings erst in diesen Tagen erwartet.

Sparen mit der Wärmepumpe

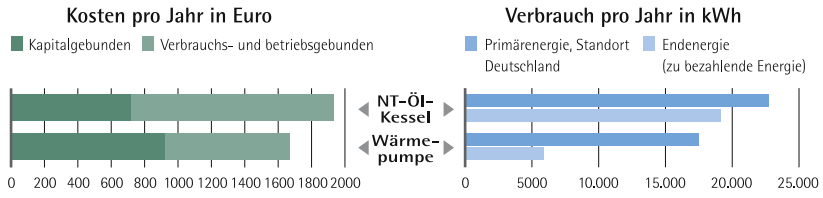
Für die EWC war es selbstverständlich, sich mit Know-how und finanzieller Unterstützung an dem innovativen Energiekonzept zu beteiligen. „Mehr als die Hälfte der im Haushalt verbrauchten Energie wird für das Heizen und die Warmwasserbereitung aufgewendet. Vor diesem Hintergrund lohnt es sich natürlich ganz besonders, über die Installation einer Wärmepumpe nachzudenken. Durch die Nutzung von Erdwärme lassen sich bis zu 75 Prozent der normalerweise benötigten Energie einsparen", so Horst Graef, einer der beiden EWC-Geschäftsführer. Hauseigentümer, die sich für eine Umstellung entscheiden, unterstützt der regionale Energieversorger mit einem Zuschuss von bis zu 150 Euro pro Kilowatt Wärmeleistung. Wer mehr über die verschiedenen Anlagentypen und ihre Nutzung erfahren möchte, wendet sich am besten an Jürgen Viesel, Telefon **0 70 51/13 00-34**, E-Mail **jviesel@calw.de**.

info

Im Fokus: Heizen mit der Wärmepumpe

Wärmepumpen nutzen die Sonnenenergie, die in ausreichender Menge in Grundwasser, Erde oder Luft gespeichert ist. Dazu arbeiten sie nach dem umgekehrten Kühlschrankprinzip: Mit Hilfe eines Kältemittels entziehen sie der Umgebung Wärme, die sie in einem Wärmetauscher erhöhen und anschließend an das Heizwasser abgeben. Elektrischen Strom benötigen Wärmepumpen nur für den Antrieb des Kompressors, etwa 80 Prozent der erzeugten Energie stammen dagegen aus regenerativen Quellen. Auf diese Weise werden durch den Einsatz einer einzigen Kilowattstunde Strom vier Kilowattstunden Heizleistung gewonnen – das schont nicht nur endliche Ressourcen, sondern auch den Geldbeutel.

Wärmepumpen: kostengünstig und umweltfreundlich



Berechnungsgrundlage: Saniertes Einfamilienhaus, Baujahr 1975, beheizte Wohnfläche 160 m² Quelle: HEA
Altkessel-Austausch mit modernem Niedertemperatur-Öl-Kessel oder mit Luft/Wasser-Wärmepumpe

Vom 28. Juli bis 13. August finden vor einzigartiger Kulisse die traditionsreichen Klosterspiele Hirsau statt.

EWC sponsern Klosterspiele 2006

Kunst auf der Naturbühne

Die sandsteinfarbenen Ruinen des ehemaligen Benediktinerklosters St. Peter und Paul aus dem 9. Jahrhundert lassen heute noch Größe und Ausmaß der einstigen Hirsauer Anlage erahnen. Ab dem 28. Juli verwandelt sich das alte Gemäuer wieder in eine imposante Naturbühne. Mit Schauspiel, Konzerten und Lesungen entführen die von der EWC gesponserten Klosterspiele 2006 das Publikum aus der Region in eine andere Zeit. Anlässlich des 250. Geburtstags von Wolfgang Amadeus Mozart widmen sich die einzelnen Sparten diesmal verstärkt den Werken des genialen Komponisten. Die Besucher dürfen sich auf ein anspruchsvolles Programm und einen einzigartigen Spielort freuen. Ein paar Highlights haben wir für Sie im Folgenden zusammengefasst:

Freitag, 28. Juli 2006, 20.30 Uhr
Stadtkirche Calw
Eröffnungskonzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und seinen Weggefährten

mit Carsten Hustedt (Flöte), den Aurelius Sängerknaben Calw und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, Leitung: Johannes Sorg
Eintritt: 12 bis 28 Euro; Einzelermäßigungen* nach Vorlage eines Ausweises; Gruppenermäßigung**

Samstag, 29. Juli 2006, 20.30 Uhr
Kreuzgang
Der tollste Tag oder: Figaros Hochzeit
Komödie von Peter Turrini, frei nach Beaumarchais, aufgeführt von den Schlossfestspielen Ettlingen unter der Regie von Jürgen Flügge
Eintritt: 12 bis 22 Euro; Einzelermäßigungen* nach Vorlage eines Ausweises; Gruppenermäßigung**

Donnerstag, 3. August 2006, 20 Uhr
Kreuzgang (Regenwetteralternative: Marienkapelle)
Sommernachtstraum – eine romantische Orchesterserenade
mit dem Schulorchester des Hermann Hesse-Gymnasiums unter der Leitung von Werner F. Gann
Eintritt: 8 Euro; Einzelermäßigungen*** nach Vorlage eines Ausweises; Gruppenermäßigung**

Samstag, 5. August 2006, 20.30 Uhr
Bühne Marienkapelle (Regenwetteralternative: Klosterkeller)
Pulcinella und die Welt von Mozart
Die bekanntesten Figuren aus Mozarts Opern treffen auf die Masken der Commedia dell`Arte. Aufführung vom Teatro paravento aus Locarno
Eintritt: 18 Euro; Einzelermäßigungen* nach Vorlage eines Ausweises; Gruppenermäßigung**

Sonntag, 6. August 2006, 20.30 Uhr
Kreuzgang
Die Komödie der Irrungen nach William Shakespeare
mit den Burghofspielen Eltville
Eintritt: 22, 20, 18, 12 Euro; Einzelermäßigungen* nach Vorlage eines Ausweises; Gruppenermäßigung**

Freitag, 11. August 2006, 20.30 Uhr
Marienkapelle
Capriccio Notturno
Konzertgala mit dem Orchester der Kammerakademie Calw unter Leitung von Manfred Holder; Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart und Thomas Rowling
Eintritt: 18 Euro; Einzelermäßigungen* nach Vorlage eines Ausweises; Gruppenermäßigung**

Sonntag, 13. August 2006, 11.30 Uhr
Jagdschloss (Regenwetteralternative: Klosterkeller)
Dank an Mozart

eine musikalisch-literarische Hommage zum 250. Geburtstag des großen Komponisten, abgerundet durch Speisen zum Thema „Mozart und Kulinarik" – serviert im Schlosshof
Eintritt: 25 Euro; Einzelermäßigungen* nach Vorlage eines Ausweises; Gruppenermäßigung**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtinformation Calw, **Telefon 0 70 51/96 88 10**. Spezielle Anfragen zum Programm beantwortet das Kulturbüro der Stadt, **Telefon 0 70 51/16 73 70**.

* Zivildienstleistende, Rentner, Behinderte: 2 Euro Ermäßigung; Schüler/Studenten: 5 Euro Ermäßigung
** Gruppenermäßigung ab 10 Personen: 2 Euro pro Person
*** Ermäßigte Personen zahlen 1 Euro weniger

Mit einem populären Doppelpack geht „Calw rockt" in die nächste Runde: Die Rockröhre Bonnie Tyler und der Schmuse-Rocker Chris Norman treten am Samstag, den 5. August, auf dem Calwer Marktplatz auf. Beginn: 19 Uhr.

„Calw rockt 2006" – und die EWC ist als Premiumpartner dabei

Musik pur in der Hessestadt

Ohne Sponsoren wäre ein Event wie „Calw rockt" nicht realisierbar. Deshalb freut sich die Veranstaltungsagentur concetera, in der EWC erneut einen verlässlichen Premiumpartner gefunden zu haben. „Als lokales Unternehmen fühlen wir uns mit Calw und mit unseren Kunden verbunden. Das bringen wir mit der gezielten Unterstützung dieser Veranstaltung oder auch der Klosterspiele zum Ausdruck", begründet EWC-Geschäftsführer Horst Graef das Engagement des Energieversorgers. Davon abgesehen zählt „Calw rockt" für die EWC-Mitarbeiter, die hinter den Kulissen eine reibungslose Stromversorgung gewährleisten, zu den Highlights des Jahres. Vor allem, weil mit Bonnie Tyler und Chris Norman auch dieses Jahr wieder zwei echte Rockgrößen nach Calw kommen.

Die Erfolgsgeschichte von Bonnie Tyler dauert bereits mehr als ein Vierteljahrhundert an. Durch zahlreiche Charterfolge aus mehr als einem Dutzend Alben und über 60 Singles avancierte die Blondine zu einer der erfolgreichsten Künstlerinnen, die das Vereinigte Königreich je hervorgebracht hat. Ihren ersten großen Hit landete Bonnie 1976 mit „Lost In France". Bis heute ist sie mit ihrer unverwechselbaren Reibeisenstimme ein gefragter Live-Act.

Schnörkelloses Comeback

Als Chris Norman 1986 in einem Schimanski-Tatort den Titelsong „Midnight Lady" sang, war er alles andere als ein unbeschriebenes Blatt. Mit der Band „Smokie" und Hits wie „Living next door to Alice" feierte er bereits Mitte der 70er Jahre weltweit große Erfolge. Zahlreiche Topseller folgten und stürmten die Charts in vielen Ländern. In den 90er Jahren widmete sich Chris Norman mehr dem Schreiben von Songs und der Studioarbeit. Das änderte sich 2004, als er an der Pro7-Show „Comeback – Die große Chance" teilnahm und gewann. Das vergangene Jahr bescherte Chris mit „An Acoustic Evening with Chris Norman" einen fünften Platz in den DVD-Charts. Neben zahlreichen Live-Shows produzierte er das aktuelle Album „Million Miles", auf dem er fast alle Instrumente selbst spielt. Unterstützt von einer fünfköpfigen Band, steht Chris Norman heute für geradlinigen und ehrlichen Rock ohne Schnörkel.

Veranstalter des Open-Air-Events ist die Calwer Konzertagentur concetera (Jürgen Ott und Reinhard Stöhr) – mit Unterstützung der Stadt und der EWC, der Sparkasse Pforzheim Calw und weiteren Partnern wie der Hochdorfer Kronenbrauerei und der Umwelt-Service Nordschwarzwald GmbH. Eintrittskarten zum Einheitspreis von 29,80 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren gibt es bei der Stadtinformation Calw sowie allen Easyticket- und Ticketcorner-Agenturen.

Für Kunden der EWC besteht die Möglichkeit, dieses Rockkonzert kostenlos zu besuchen. Sie brauchen dazu einfach beim unten stehenden Gewinnspiel mitzumachen, denn die EWC verlost auch dieses Jahr wieder zehnmal zwei Eintrittskarten. Viel Glück!

Gewinnspiel:

Frage:
In welchem berühmten Krimi sang Chris Norman den Titelsong „Midnight Lady"?

a) Derrick b) Tatort c) Der Alte

Fax: 0 70 51/13 00-10 oder E-Mail: stadtwerke@calw.de

ei 2/06

Coupon ausfüllen und bis zum 16. Juni 2006 schicken oder faxen an:
Elektrizitätswerk Calw GmbH, Stadtwerke Calw GmbH, Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw

Wissen Sie die Antwort?

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke/der EWC dürfen leider nicht teilnehmen.

Lösungswort: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Serie: Menschen aus Calw

Der etwas andere Heimatfilm

Es ist ein actionreiches Hobby, dem Armin Schnürle und Team nachgehen. Die neueste Produktion der Amateurfilmer ist derzeit in den Kinos der Region zu sehen.

Ein skrupelloser Unternehmer, ein paar ehrenhafte Kleinkriminelle und eine Leiche in der Nagold. Darauf haben viele Calwer längst gewartet. Soeben lief „Fünf vor Zwölf", der Nachfolger der erfolgreichen „Tatort Calw"-Reihe, in den Kinos der Region. Aufgeregt wie immer vor Premieren saßen auch die Macher im Kino. „In den letzten Wochen gab es noch so viel zu erledigen, dass wir den Film bis zur Uraufführung in der Aula Calw selbst noch nicht am Stück gesehen hatten", so Regisseur Armin Schnürle, Kopf der Amateurfilmgruppe Mania Pictures. Seit dem Drehbeginn im vergangenen Sommer haben die Hobbyfilmer vor und hinter den Kulissen von „Fünf vor Zwölf" jede Menge Urlaubstage, Wochenenden und Nachtschichten investiert. Nach den ersten Vorführungen in Calw, Altensteig und Weil der Stadt sinkt der Adrenalinspiegel: Das Publikum lacht an den richtigen Stellen und es gibt Lob für die professionellen Action-Szenen, einem Markenzeichen von Mania Pictures.

Ein klarer Heimvorteil

Zwölf Filme hatten Mania Pictures bereits produziert, als Schnürle beim sonntäglichen „Tatort"-Schauen auf die Idee kam, das Krimi-Konzept auf Calw zu übertragen. Vor sechs Jahren hatte der erste „Tatort Calw" Premiere. Seitdem spielen sich alle Stories vor heimischer Kulisse ab. Resultat: Die Kinosäle sind voll – und Hauptdarsteller Stefan Lörcher überglücklich, endlich in seinem Dialekt schwätzen zu können.

„Jeder von uns hat Kontakte in Calw, die wir nutzen können", erzählt Schnürle, der hauptberuflich bei der Sparkasse

Banker mit besonderem Hobby: Armin Schnürle

Pforzeim Calw arbeitet. „Viele Requisiten werden uns beispielsweise von meinen Firmenkunden zur Verfügung gestellt." Und auch bei den Dreharbeiten können die Filmer auf Unterstützung von Unternehmen und Behörden zählen: So stellten die Stadtwerke Calw für den Dreh einer zwielichten Geldübergabe kurzerhand ihre Parkhäuser zur Verfügung und die Poli-

info

Mania Pictures e. V.
Armin Schnürle
Telefon 0 70 51/52 22
E-Mail info@mania-pictures.de
www.mania-pictures.de

zei sperrte für eine Verfolgungsjagd sogar kurzzeitig eine Hauptstraße.

Ein bezahlbares Hobby

Trotz aufwändiger Technik und Spezialeffekte ist die Filmerei für alle Beteiligten ein bezahlbares Hobby. Die Produktionen finanzieren sich selbst: durch Eintrittsgelder, DVD- und Fanartikel-Verkauf und unverwechselbare Werbespots, einem beliebten Programmteil. Neuerdings leisten sich die Filmer während der sommerlichen Drehtage ein Catering am Set. „So kann ich sicher sein, dass derjenige, den ich gerade brauche, nicht unterwegs ist, um sich etwas zu essen zu besorgen", erklärt der Regisseur.
Ansonsten bleibt Schnürle bescheiden – das Hobby zum Beruf machen will er nicht. „Mir gefällt das Arbeiten in einem überschaubaren Rahmen, quasi unter Freunden." Trotzdem wächst der professionelle Ehrgeiz mit jedem neuen Film. Schon jetzt wird beim wöchentlichen Stammtisch das nächste Projekt diskutiert. Im Sommer soll Calw erneut zum Tatort werden.

Saisonauftakt im Höhenfreibad Stammheim

Einfach abtauchen

Seit dem 14. Mai genießen Calwer Wasserratten die Freiluftsaison im Stammheimer Höhenfreibad.

In der letzten Saison, der ersten nach den umfangreichen Erneuerungsmaßnahmen, verzeichnete das Stammheimer Höhenfreibad nicht nur steigende Besucherzahlen, sondern auch jede Menge positives Feedback. Besonders beliebt: die neue, 18 Meter lange Breitrutsche, der Strömungskanal und die Massagedüsen im großen Kombibecken. Lob gab es auch für die Gestaltung des Kleinkinderbereichs mit beheiztem Planschbecken und angrenzendem Spielplatz.
2006 standen deshalb nur kleinere Neuerungen auf dem Plan: So wurde die Terrasse der Caféteria erweitert, um Engpässe zu vermeiden. Außerdem sind die Becken über eine neu installierte Treppe nun direkt von den Umkleideräumen aus erreichbar.

Mehr Parkplätze

Auch der Außenbereich des Freibads wurde optimiert: Kurzzeitparkplätze vor dem Haupteingang, eine verbreiterte Zufahrt sowie der Mini-Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Jahn-/Talstraße erhöhen den Komfort für motorisierte Gäste. Insgesamt belaufen sich die Investitionen der Stadtwerke Calw GmbH und der Stadt Calw auf rund 570 000 Euro.
Mehr Informationen und aktuelle Veranstaltungshinweise gibt's unter **www.calw.de/freibadstammheim**.

info

Öffnungszeiten:
Täglich von 8 Uhr bis 20.30 Uhr (bei sehr gutem Wetter bis 21 Uhr), dienstags und donnerstags ab 7 Uhr geöffnet. Einlass bis spätestens 45 Minuten vor Schließung.

Preise:	**Erwachsene**	**Jugendliche/Erm.**
Einzelkarte	3,50 Euro	2,00 Euro
Abendtarif	1,50 Euro	
12er-Karte	35,00 Euro	20,00 Euro
Saisonkarte	70,00 Euro	40,00 Euro
Familienkarte	105,00 Euro	
Schulklassen/Vereine	0,50 Euro pro Person	

Wasserbetten

Schlafgenuss mit Wellengang

Wer einmal auf einem Wasserbett geschlafen hat, schwört auf den „Schwebezustand", in dem sich sein Körper befindet: Wasserbetten passen sich dem Körper an und unterstützen ihn – eine Wohltat für den Rücken.

Wer sein Wasserbett aufbaut, sollte sich vorher überlegen, ob der Standort gut gewählt ist. Denn mit rund 120 Kilogramm pro Quadratmeter ist das Bett ein echtes Schwergewicht. Zur Gewichtsverteilung dient das Podest, der Unterbau; er ersetzt die Lattenroste des klassischen Bettrahmens.

Die Heizung besteht aus einem Thermostat und der Heizmatte, die unter der Matratze liegt. Hier sollte man darauf achten, dass die Matratze das Gütezeichen CE trägt und TÜV-geprüft ist. Die optimale Wassertemperatur muss jeder für sich herausfinden. Mit 28 Grad, der Temperatur der Hautoberfläche, liegt man meist richtig. Viele Firmen bieten Wasserbetten mit Zeitschaltuhren an, damit die Heizung nachts nicht laufen muss. So ist der Schläfer keinen elektrischen und magnetischen Feldern ausgesetzt. Der Temperatur kann dies nichts anhaben: Sie sinkt in der Nacht nur um ein halbes Grad.

Die Matratze selbst besteht aus Vinyl. Hier spielt die Stärke des Materials eine wesentliche Rolle: Es sollte etwa 20 Millimeter dick sein. Ist es dünner, kann es leichter beschädigt werden; ist das Vinyl hingegen zu stark, können entstehende Falten zu Bruchstellen führen. Vinyl enthält geringe Mengen an Schwermetallen und anderen Weichmachern. Lassen Sie sich in jedem Fall über die Inhaltsstoffe der Matratze aufklären.

Wie viel Seegang darf's sein?

Integriert in die Matratze sind so genannte Fliesmatten. Sie dämpfen das Wasserbett und sorgen dafür, dass niemand beim Schlafen seekrank wird. Echte Wasserbettenfans verzichten ganz auf die Fliesmatten und lassen sich sanft in den Schlaf schaukeln. Damit schließlich im Falle eines Falles nichts passiert, ist die Matratze in eine Sicherheitswanne eingebettet.

Und was tun, wenn sie eine Frostbeule ist, die das sanfte Schaukeln des Wasserbetts mag, es ihm hingegen nicht kühl genug sein kann und ihn der Wellengang nervt? Kein Problem: Dann muss ein Bett mit zwei getrennten Matratzen her, das so genannte Dual-System. Damit kann jeder der Partner seine individuelle Wassertemperatur einstellen und den „Beruhigungsgrad" wählen, der ihm genehm ist.

Gute Pflege, langes Leben

Wer sein Wasserbett richtig pflegt, hat länger etwas von dem Schlafvergnügen: Beim ersten Befüllen der Matratze fügt man ein Aufbereitungsmittel („Konditionierer") hinzu, damit sich keine Algen oder Bakterien im Wasser bilden. Die eingetretene Luft saugt man mit einer Entlüfterpumpe ab. Dies sollte im ersten Monat regelmäßig wiederholt werden. Einmal im Jahr wird dann das Aufbereitungsmittel erneut eingefüllt. Die Matratze selber säubert man alle zwei bis drei Monate mit einem Vinylpflegemittel.

Wie viel der Schlaf auf dem Wasser kostet? Bei rund 500 Euro für ein Einzelbett geht es los. Pro Jahr kommen dann noch rund 90 Euro für die Pflege und den Betrieb der Heizung hinzu.

info

Infos über Hersteller, Preise, Modelle und einen Bericht der Zeitschrift Ökotest gibt's im Internet unter **www.wasserbetten-news.de**.

Herzlichen Glückwunsch!

Zahlreiche Leser beteiligten sich an den Gewinnspielen in der Februar-Ausgabe unseres neuen Kundenmagazins. Unter allen Einsendungen ermittelte die amtliche Glücksfee diesmal folgende Gewinner: Sven Riedel (Bild oben, Mitte) aus Calw-Heumaden freute sich über einen Kärcher-Staubsauger, Elke Furthmüller (Bild unten) aus Calw-Stammheim gewann einen Drei-Gänge-Menü-Gutschein im „Alt Calw" am Calwer Marktplatz.

Wissen Sie's?

Einsendeschluss: 16. Juni 2006

Startenor José Carreras in Weinheim oder herausragender Tanz, Theater, Musik und Literatur bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen – gute Gründe, wieder einmal eine Veranstaltung unter freiem Himmel zu genießen. Machen Sie doch einfach bei unserem Gewinnspiel mit. Mit etwas Glück – und wenn Sie die richtige Antwort auf unsere Gewinnfrage wissen – können Sie tolle Eventpackages gewinnen!

Wir wollen von Ihnen wissen:
Wann tritt José Carreras im Weinheimer Schlosspark auf?

1. Preis: Ein Open-Air-Eventpackage mit 1 Übernachtung mit Frühstück im Hotel Drei Birken in Birkenau, 2 Eintrittskarten für José Carreras in Weinheim am 28. Juli 2006 und 225 Euro in bar (Wert: 500 Euro)

2. Preis: 2 Eintrittskarten für das Klassik Open-Air (Ludwigsburger Schlossfestspiele) am 22. Juli 2006 mit Feuerwerk am Seeschloss Monrepos und 150 Euro in bar (Wert: 250 Euro)

3. Preis: Ein Open-Air-Eventpackage mit 1 Übernachtung im Hotel Prinz Carl in Buchen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Vier-Gänge-Menü und Saunanutzung sowie 2 Eintrittskarten für „Die drei Musketiere" am 27. Juni 2006 (Wert: 150 Euro)

4. bis 10. Preis: je eine Saisonkarte für das Freilichtmuseum Beuren und 25 Euro in bar (Wert: 50 Euro)

Fax: 07 11/25 35 90-29 oder E-Mail: raetsel@energie-medien-verlag.de

ei 2/06

Coupon ausfüllen und bis zum 16. Juni 2006 schicken an:
Energie & Medien Verlag, Gustav-Siegle-Straße 16, 70193 Stuttgart, oder SMS an die Kurzwahl 82283, 49 Cent je SMS aus allen Netzen (EL + Lösungswort + Ihre Anschrift, zum Beispiel: EL Kuchen Maria Muster, Musterstraße 12, 12345 Musterberg)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wissen Sie die Antwort?

Lösungswort: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Stadtwerke CALW GmbH
Elektrizitätswerk Calw

Bahnhofstraße 4-6
75365 Calw
Telefon **0 70 51/13 00-0**
Fax **0 70 51/13 00-10**
E-Mail **stadtwerke@calw.de**
www.e-werk-calw.de
www.stadtwerke-calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	8:30 bis 11:45 Uhr
	13:45 bis 15:30 Uhr
Donnerstag:	8:30 bis 11:45 Uhr
	13:45 bis 18:30 Uhr
Freitag:	8:30 bis 11:45 Uhr

Entstörungsdienste:
(Tag und Nacht)
Entstörungsdienst Wasserversorgung
Telefon **0 70 51/13 00-93**
Entstörungsdienst Wärmeversorgung
Telefon **0 70 51/13 00-80**
Entstörungsdienst Stromversorgung
Telefon **08 00/9 62 94 77**

Bäder:
Carl-Schmid-Hallenbad
Telefon **0 70 51/93 69 63**
Freibad Stammheim
Telefon **0 70 51/4 02 35**

Impressum

energie impuls – Kundenzeitschrift
der Elektrizitätswerk Calw GmbH,
Stadtwerke Calw GmbH
Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw
Lokalteil: Josef Rodenbücher, Horst Graef
jrodenbuecher@calw.de, h.graef@enbw.com

Bildnachweis: S.2/3: Stadt Calw, S.5: concetera

Verlag:
Energie & Medien Verlag GmbH
Gustav-Siegle-Straße 16
70193 Stuttgart
Telefon 07 11/25 35 90-0, Fax 25 35 90-28
Redaktion: Katja Bobbert; Layout: Mirijam Kechagias

Druck:
Hofmann Druck, Nürnberg
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier mit 30 % Altpapier-Anteil.